

Effizient. Flexibel. Mobil.



desaliQ Inline-
Regelmodul



Zuverlässige Steuerung und Überwachung der Heizwasser-Kreislaufaufbereitung

- ✓ **Durchdacht:** klare und funktionale Bedienoberfläche
- ✓ **Leistungsstark:** Umwälzleistung bis zu 900 l/h
- ✓ **Sinnvoll:** Wassertemperaturbeständigkeit bis zu 80 °C

grünbeck

Armaturentrends im Bad

Seite 18

Solare Energiegewinnung

Seite 36

Notfallregelung im Betrieb

Seite 52





Goldfarbene Armaturen und moderne Badgestaltung im Trend harmonisieren, Beispiel „Bali“.

Bild: Graff

Armaturen als Schlüssel der Individualisierung

Waschtisch-Armaturentrends im Überblick

Im Privatbad, aber auch im gehobenen Objekt, gehören Individualisierung und Designakzente zu den Megatrends. Armaturen eignen sich für solche Statements besonders gut, denn Metallfarben, haptische Oberflächen und ausgefallene Funktionen erobern gerade den Markt. Der folgende Beitrag stellt aktuelle Neuheiten vor und versucht eine Einordnung.

Eine bis vor kurzem ungeahnte Farbigkeit kennzeichnet vor allem die Neuheiten der Hersteller von Badarmaturen, wobei Varianten von Schwarz im Mittelpunkt stehen, aber auch warme Metalltöne wie Kupfer und Gold-Optik das Angebot abrunden. „Design und Farbe sprechen uns auf einer tiefen emotionalen Ebene an, weil es mit ihnen möglich ist, dass wir uns auf ganz individuelle Weise darstellen“, sagt Michael Seum, Vice President of Design beim Hersteller Grohe. „Durch den kreativen Einsatz von Design und Farbe halten unsere Persönlichkeit und Individualität Einzug in unseren Lebensraum“, ergänzt der Grohe-Designmanager.

So erstaunt es nicht, dass der Hersteller mit der Grohe Colors Kollektion eine breite

Palette von warmen und kühlen, minimalistischen und luxuriös anmutenden Farben bereithält. Einen opulenten Look zeigen z. B. die Farbvarianten „Cool Sunset“ und „Warm Sunset“. Auf Goldoptik setzen auch andere Hersteller mit ihren Neuheiten wie „Cyo“ von Dornbracht, „Joy“ von Ideal Standard und nicht zuletzt Axor mit dem Update seiner Designarmatur „Citterio“. Selbstverständlich sind diese Armaturenserien auch in Chrom und zumeist auch in Schwarz, matt oder glänzend, erhältlich. Für die Design- und Luxusarmaturen von hansgrohe bzw. Axor heißt die Auswahl von Farben und Oberflächenbearbeitungen „FinishPlus“. Neue Schwarztöne zeigen jüngst auch Armaturenlinien wie „Bozz“ (Kludi) und „Bevo“ (KWC). Die

Schweizer Armaturenlinie setzt zudem auf den besonderen Oberflächencharakter „Brushed Steel“.

Der gebürstete Edelstahl, bzw. die Edelstahloptik mit der matt-rauen Oberfläche, steht für einen weiteren Trend bei den Badarmaturen der jüngsten Generation: die haptische Qualität, die Lust am Berühren. Während herkömmlicher Chromglanz oft als kühl und neutral empfunden wird, schätzen offensichtlich immer mehr Kunden die samtige und gefühltermaßen „bearbeitete“ Edelstahloberfläche. Einige Hersteller gehen beim Thema Haptik noch einen Schritt weiter: Die neue „Citterio“ gibt es beispielsweise mit einer reliefartigen Oberfläche auf dem Griff, und als dekorative Platte für den flachen Aus-